

Aronia

Kompetenz-Zentrum Coswig



Coswig besitzt das, was nicht jeder hat und kennt:

In (fast) jeder Stadt steht mindestens eine Kirche – auch in unserer. Doch nur auf unseren Elbwiesen wächst die Aroniabeere!

Die Aroniabeere - auch Apfelbeere genannt - hat in Sachsen eine besondere Bedeutung. Denn hier entstanden Anfang der 1970er Jahre die ersten Anbaugebiete.

Eines der letzten und auch größten Anbaugebiete der Aroniabeere in Deutschland befindet sich an der Elbe zwischen Radebeul und Meißen. Direkt am bekannten und beliebten Elberadweg werden dort in Höhe der Coswiger Ortsteile Kötitz und Brockwitz auf rund 40 Hektar die Gesundheitsbeeren durch die Obstbau GbR Volker Görnitz & Sohn angebaut.

Das Wissen um die besonderen Inhaltsstoffe der Gesundheitsbeere ist bei großen Teilen der Bevölkerung nahezu unbekannt.

Überzeugen Sie sich von der Einzigartigkeit dieser Beere – Sie werden überrascht sein!

**Touristinformation im
Bürgerbüro Coswig**
Karrasstraße 2 | 01640 Coswig

Tel.: 03523 66330
Fax: 03523 66339
E-Mail: info@coswig.de
Internet: www.coswig.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 15.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen:
Obstbau GbR Volker Görnitz und Sohn
Cliebener Straße 99 | 01640 Coswig

Tel.: 03523 78810
Fax: 03523 78811
E-Mail: info@obstbaugemeinschaft.de
Internet: www.obstbaugemeinschaft.de



Die Apfelbeere *Aronia melanocarpa* stammt ursprünglich aus dem östlichen Nordamerika und diente dort in verschiedenen Arten als Zierpflanze. Die Wildobstart zählt zu den Rosengewächsen und kam um 1900 nach Russland. Dort wurde sie vom bekannten russischen Pflanzenzüchter Mitschurin erstmals veredelt.

Aronia - Die Gesundheitsbeere

Obwohl gleichzeitig mit den Kreuzungen die Untersuchung der Inhaltsstoffe der Aronia begann, dauerte es fast 100 Jahre bis zur internationalen Wiederentdeckung der Beere. Der hohe diätische und ernährungsphysiologische Wert von Aronia-Früchten wurde von sowjetischen Wissenschaftlern entdeckt.

Auf Grund der pharmazeutischen Eigenschaften von Aronia wurde die Beere für die ausführliche klinische Erprobung bei der Heilung von Bluthochdruck, Gefäßverkalkung und säurebedingter

Gastritis zugelassen. Weitere pharmakologische Untersuchungen in den 60er Jahren ergaben darüber hinaus, dass Aronia die Ausscheidung von radioaktivem Strontium begünstigt. Das ermöglicht sogar die Behandlung von Patienten mit somatischen Strahlenschäden.

Das Besondere an Aronia ist allerdings der extrem hohe

Anteil an Flavonoiden, früher auch als Vitamin P bezeichnet. Fast 30 Jahre lang wurden deshalb in Sibirien Vitamin-P-Tabletten aus Aroniafrüchten hergestellt, um beispielsweise verschiedenste Hauterkrankungen erfolgreich behandeln zu können. Die Begründung für die Wirkung der Flavonoide konnte erst später durch verfeinerte Messmethoden und neue Erkenntnisse der Zellforschung erfolgen. Dies bestätigte die vielfältige bioaktive Wirkung und den positiven Einfluss von Aronia auf den Stoffwechsel und damit auch

auf das Immunsystem.

Medizinisch nachgewiesen werden konnten mittlerweile auch die Verbesserung der Fließfähigkeit des Blutes im Bereich der Mikrozirkulation und die Festigung des Gefäßsystems im Kapillarbereich. Darin ist im Wesentlichen auch die positive Wirkung auf das Herz-Kreislaufsystem begründet. Darüber hinaus ist Aronia entzündungshemmend und bringt so Linderung u.a. bei entzündlichen Venenleiden.

Mit seinen 48 Inhaltsstoffen ist damit aus heutiger wissenschaftlicher Sicht die Einordnung von Aronia in die Reihe der Heilpflanzen zulässig.

- Gesunderhaltung der Gefäße - blutdruckregulierende Wirkung - stark vorbeugende Wirkung gegen Arteriosklerose und Herzinfarkt
- zell-, gefäß-, magenschleimhautschützende und entzündungshemmende Wirkung
- krebshemmende Wirkung

Hohes Gesundheitspotential

Dem Aroniabeerensaft wird insgesamt, aufgrund der bislang vorliegenden positiven Hinweise, ein hohes Gesundheitspotential eingeräumt - täglich ein Glas des wohlschmeckenden Direktsaftes erscheint daher empfehlenswert. Am bekömmlichsten ist der Saft, wenn Sie ihn zum Essen oder nach den Mahlzeiten (nicht auf nüchternen Magen) genießen.



Hinweise zu den Inhaltsstoffen der Aroniabeere

In den kleinen Beeren stecken eine Reihe gesundheitsfördernder Vitalstoffe und bioaktiver Pflanzeninhaltsstoffe. So enthalten die Früchte beispielsweise die Vitamine C und E, verschiedene B-Vitamine und Mineralstoffe bzw. Spurenelemente wie z.B. Kalium, Kalzium, Magnesium und Eisen.

Die vermutlich interessantesten und mengenmäßig auch überwiegenden Inhaltsstoffe der Aroniabeere sind allerdings die Polyphenole (Bioflavonoide).

Es handelt sich hierbei um die Farbstoffe, wie wir sie von blauen Trauben, aus welchen bekanntlich der Rotwein hergestellt wird, kennen.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO führte aufgrund der Tatsache, dass Franzosen viel seltener an Herzinfarkt sterben als andere Europäer, umfangreiche Studien durch.

Das Resultat war: Franzosen trinken wesentlich mehr Rotwein, die Farbstoffe (sekundäre Pflanzenstoffe) in der blauen Traube sind der Wahrheit Kern.

Auch Apfelbeeren haben diese schon optisch auffallenden Farbstoffe, welche die Früchte fast schwarzblau und den Saft leuchtend dunkelrot erscheinen lassen, nur ist die Konzentration hier fast 5-fach so hoch.



© Bob Gutowski





Das Aronia Kompetenz-Zentrum

Die Aronia-Beere hat in Sachsen und speziell in Coswig eine ganz besondere Bedeutung. Denn hier in den Elbauen werden Aronia-Beeren schon seit ca. der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts angebaut.

Die Plantagen in Coswig stellen mit ungefähr 40 ha Anbaufläche derzeit das größte zusammenhängende Anbaugelände in Deutschland dar. Bewirtschaftet werden diese Flächen von der Obstbau GbR

Volker Görnitz und Sohn in Coswig. Dieses Unternehmen ist seit 20 Jahren auf den Anbau von Obst spezialisiert und besitzt umfassende Erfahrungen auf dem Gebiet des Aroniaanbaues.

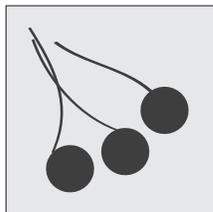
Die Obstbau GbR Volker Görnitz und Sohn arbeitet eng mit dem Aronia Kompetenz-Zentrum in Coswig zusammen. Das im Jahr 2010 neu geschaffene Aronia Kompetenz-Zentrum stellt die Insti-

tution dar, bei der die Verbraucher alle grundlegenden Informationen zur Aronia-Beere erhalten.

Die Kompetenz umfasst insbesondere die Bereiche:

- Kultivierung und Anbauweise
- Inhaltsstoffe und Gesundheitspotential von Aronia-Beeren
- Vermarktung sächsischer Aroniaprodukte

Weitere Informationen unter: www.aronia24.info



ARONIA
KOMPETENZ ZENTRUM
coswig





Zahlreiche Aroniaprodukte

Etliche Radtouristen haben sich inzwischen die Aronia-
beere als Pflanze in den eigen-
en Garten geholt.

Der bis zu zwei Meter hoch
werdende Strauch ist absolut
pflegeleicht, hat kaum An-
sprüche an Boden und Stand-
ort und ist zudem noch frost-
hart bis ca. -35° Celsius.

Neben der gesunden Beere,
die gegen Ende August voll-
reif ist, ist die Pflanze auch
ein Augenschmaus im begin-
nenden Herbst: feuerrot färbt
sich das Blattwerk.

Inzwischen gibt es auch etli-
che Bio-Lebensmittel von der
Gesundheitsbeere: von ge-
trockneten und schokoliierten
Aroniabeeren über Aroniasaft,
Gelees bis hin zu Sirup und
Likör.

Weiterhin kann daraus z.B.
Aroniakuchen, Aroniaeis, Aro-
niaherzen, Aronia-Bratwurst,
Aroniabrot und Fruchtwein
hergestellt werden. Aus Sicht
der Produzenten und Partner
sind diesem jedoch keine
Grenzen gesetzt.



Zu den Aronia-Plantagen gelangen Sie ganz bequem mit dem Fahrrad über den beliebten Elberadweg. Der eingerichtete Informationswagen mit Erläuterungen

die Aronia-Plantagen zu bieten. Nicht weit davon entfernt in Richtung Meißen liegt die Boselspitze im Spaargebirge, welche mit 182 m über N.N. eine schöne

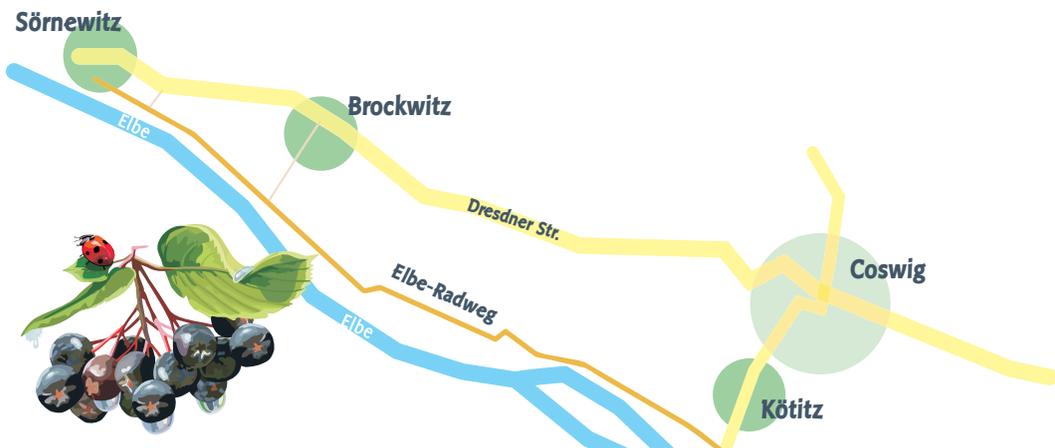
befindet sich die Alte Peter-Pauls-Kirche, die zu den schönsten noch erhaltenen sächsischen Dorfkirchen gehört. Der Kirchturm trägt als Rarität eine Ein-Zeiger-Uhr. Unweit der 1497 gebauten Kirche liegt die Karrsburg, die heute das Museum der Stadt beherbergt.

Ein ganz besonderes Highlight ist die Villa Teresa mit ihrem wunderschönen Park. Einst Wohnstätte für das Pianisten- und Komponistenehepaar Eugen d'Albert und Teresa Carreño, ist sie heute Zentrum für Kammermusik- und Literaturveranstaltungen.

Ein Besuch, der sich lohnt

zur Aroniabeere steht direkt an der Plantage in Brockwitz. Er klärt über die Vorzüge der Beere auf und ist von Weitem schon gut zu erkennen. Dort können Informationsbroschüren mitgenommen, aber auch Produkte aus der Aroniabeere probiert werden. Doch Coswig hat nicht nur

Aussicht auf das idyllische Sörnwitz und das Elbland bietet. In Sörnwitz selbst kommen Weinliebhaber auf ihre Kosten. Drei Weingüter und eine Besenwirtschaft sind hier angesiedelt und laden zu Kostproben und Führungen durch die Weinberge ein. Im Zentrum von Coswig



Über weitere Ausflugsziele oder Wissenswertes in und über
Coswig informieren wir Sie gern unter www.coswig.de

In unserem Bürgerbüro im Rathaus stehen ebenfalls viel-
fältige Informationsmaterialien für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

